

# Auf der Erfolgsspur

## FÖRDERPREIS Bürgerstiftung ausgezeichnet

Wiesbaden/Berlin (ra). Es ist die dritte Auszeichnung innerhalb von zwei Jahren, die das Projekt "BürgerKolleg" der Wiesbaden Stiftung erhalten hat: Donnerstagabend in Berlin nahm eine fünfköpfige Delegation der Stiftung den Förderpreis Aktive Bürgerschaft entgegen. Überreicht wurde er von Bettina Schausten, Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios, die übrigens lange in Wiesbaden wohnte.

"Das BürgerKolleg

ermöglicht auf vorbildliche Weise ehrenamtlich Engagierten kostenlose Seminare, die sie dabei unterstützen, ihr Engagement in einem Verein oder einer Stiftung qualifiziert auszuüben, ihre Anliegen selbstbewusst zu artikulieren und im Stadtgeschehen aktiv mitzuwirken", lobte die Jury. Der Mann, der dafür sorgt, dass das in der Praxis funktioniert, ist Projektleiter Kris Kunst, der zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der

Stiftung, Thomas Michel, und drei weiteren Stiftungsmitgliedern den Preis in Berlin in Empfang nahm.

Seit seiner Gründung 2010 hat das "BürgerKolleg" rund 900 Ehrenamtliche aus mehr als 100 Vereinen weitergebildet. Eine typische Teilnehmermeldung beschreibt, was das Projekt für Ehrenamtliche leistet: "Nach dem Workshop hatten wir eine genaue Zielvorstellung, konkrete Arbeitsschritte für das

kommende Jahr und eine tragfähige Arbeitsverteilung".

"Das BürgerKolleg hat sich zu einem wichtigen Leuchtturmprojekt der Stiftung entwickelt", freut sich Stiftungssprecher Michel. Und nicht nur innerhalb der Stiftung: In Münster und Braunschweig stellen Bürgerstiftungen inzwischen eigene "BürgerKollegs" auf die Beine - nach dem Vorbild und mit Unterstützung des Wiesbadener Projekts.